

01.01.2020 16:10

Futsal

## **Halbzeitbilanz der 7. NOFV-Futsal-Regionalliga-Saison 2019/2020**



(c) gettyimages

**Bevor am 11./12. Januar mit dem 14. Spieltag die Rückrunde eingeläutet wird, eine Halbzeitbilanz der 7. NOFV-Futsal-Regionalliga-Saison 2019/2020**

**+++ Weniger Tore +++ mehr Zuschauer +++ Karten und Fouls auf Vorjahresniveau +++  
Kosten für Spielleitungen leicht gestiegen +++**

Mit einer blütenweißen Weste führt der siebenfache Titelträger HOT 05 Futsal die Tabelle der 7. NOFV-Futsal-Regionalliga nach der Hinrunde an. In 13 Spielen gab es 13 Siege - zehnmal davon zweistellig. Nur drei Zähler dahinter folgt Achtzehnvierundneunzig. Die Berliner mussten sich nur in Hohenstein-Ernstthal geschlagen geben und erwarten den Titelverteidiger zum Rückspiel am 24. Spieltag (21.3.2020). Bis dahin gilt es für die 1894er den Abstand nach Punkten nicht größer werden zu lassen. Gleichzeitig müssten bei Titelambitionen auch 64 Tore auf den Ersten aufgeholt werden.

Punktgleich, aber schon mit einem Spiel aus der Rückrunde, folgt an dritter Stelle das bisherige Überraschungsteam von FK Srbija. Bis auf die beiden Spiele gegen HOT und 1894 wurden alle anderen 12 Begegnungen mit jeweils drei gewonnen Zählern abgeschlossen.

Dieses Trio hat sich mit elf bzw. 14 Punkten schon etwas abgesetzt. Danach folgen vier Mannschaften auf Augenhöhe. Berlin City und Vizemeister FC Liria haben 25 Zähler, die auch noch der bestplatzierte Neuling SGG Futsal Allstars mit einem ausstehenden Spiel gegen den CFC erspielen könnte. Der CFC Hertha 06 wiederum kann mit einem Sieg bis auf einen Punkt an den Vierten und Fünften aufschließen.

Potsdam als Achter und Dresden als Neunter verweisen den sechsten Berliner Vertreter und Neuling BSC Eintracht Südring auf Platz zehn. Bei sechs bzw. vier Punkten Rückstand hat Südring jedoch noch zwei Spiele mehr auszutragen.

Die Abstiegszone beginnt beim Elften FC Carl Zeiss Jena. Wie Jena Neuling, folgt mit zwei Punkten Rückstand auf dem Relegationsplatz der SV Jeetze Salzwedel. Einen weiteren Zähler zurück liegt der fünfte Neuling Heidenauer SV auf den ersten Abstiegsrang. Schlusslicht ist der SV Eintracht Magdeburg mit lediglich zwei Zählern, wobei den Sachsen-Anhaltern wegen des Einsatzes eines gesperrten Spielers unter falschem Namen drei Punkte abgezogen wurden. Dieses Quartett sollte die beiden Absteiger und den Relegationsteilnehmer unter sich ausspielen.

Zwei Spiele aus der Hinrunde stehen noch aus. Eintracht Südring empfängt den UfK Potsdam (Stand jetzt am 9.2.) sowie CFC Hertha 06 gg. SGG Futsal Allstars. Dieses Spiel wurde wegen eines epileptischen Anfalls eines CFC-Spielers zur Pause beim Stand von 4:4 abgebrochen. Die Entscheidung des Sportgerichtes steht noch aus. Ein weiteres Spiel zwischen dem FC Liria und HOT 05 Futsal wurde wegen nichtgeeigneter Heimspielstätte und dem daraus folgenden Spielausfall mit 5:0 für HOT gewertet.

Dafür wurden bereits drei Spiele aus der Rückrunde vorgezogen (14. ST Srbija-Salzwedel 19:3 und Potsdam-Dresden 5:3 sowie 20. ST Potsdam-Magdeburg 8:1), so dass derzeit ein Spiel mehr absolviert wurde als die 91 vorgesehenen der Hinrunde. 15 Spiele der Hinrunde wurden aus unterschiedlichen Gründen nicht am angesetzten Spieltag ausgetragen. Darunter vier Spiele mit CFC Hertha 06 Beteiligung.

- Die Fairplay-Tabelle ist auf Platz 1 und 14 identisch mit der Liga-Tabelle. Herbstmeister HOT 05 hat lediglich vier Verwarnungen auf seinem Konto, Eintracht Magdeburg am Ende steht schon bei 23 Verwarnungen, drei Ampel- und eine rote Karte. Hinzu kommen noch Sportgerichtsverfahren.
- Bisher fielen 1201 Tore, was einen Schnitt von 13,1 pro Spiel ausmacht. Zum Vergleich im Vorjahr lag der Schnitt am Ende der Saison bei 17,6 Treffern.
- 27 Spieler erzielten 29 Mal fünf und mehr Tore. Drei davon trafen zweistellig in einem Spiel. Am erfolgreichsten war Egzon Rexhepi der 13 Treffern am 4. ST. Ibrahim Kushtim (Liria/2. ST) traf sechsmal in einem Spiel in Folge. Sechs lupenreine Hattricks wurden erzielt.
- 19 Eigentore wurden registriert. Dreimal von Jena. Liria profitierte davon viermal.
- 20 Strafstoße wurde angezeigt, drei davon nicht verwandelt (zweimal Jeetze, einmal Liria), zwei davon wiederum gehalten von Steffen Engmann (Jena) und Maurice Donau (Magdeburg). Da nicht alle verschossenen Sechsmeter gemeldet wurden, könnte hier die Zahl durchaus höher liegen.

- 218 gelbe, 12 gelb/rote und zehn rote Karten stehen bisher zu buche. Vergleich zum gesamten Vorjahr im Schnitt:

2019/2020 2,4 / 0,13 / 0,11

2018/2019 2,3 / 0,12 / 0,14

- Fünf Spieler mussten bzw. einer davon muss noch nach der fünften Verwarnung zwangspausieren.
- 1068 Fouls gab es bisher (11,6 pro Spiel – im Vorjahr 11,7). Diese führten zu 34 Zehn-Meter-Freistößen, von denen nur elf verwandelt wurden (Potsdam dreimal verwandelt, Salzwedel und Großziethen viermal gescheitert). Am meiste foulte Srbija (98/14 Spiele), am wenigsten die SGG (45/12 Spiele).
- Der Zuschauerzuspruch stieg von 42 pro Spiel im Schnitt auf 46,3. In drei Spielen – alle in Hohenstein-Ernstthal – kamen über 200 Zuschauer. Rekord sind 256 (7. ST). In 12 Spielen kamen über 100 Zuschauer zu den Begegnungen. In den sechs Heimspielen von HOT 05 Futsal waren es immer über 100. Nur 64 Zuschauer verfolgten die sieben Magdeburger Heimspiele.
- Nur acht Spieler verpassten in der Hinrunde für ihre Mannschaft kein Spiel: Linus Ackerschott (Potsdam), Shahab Nouri, Fayaz Nouri, Amir Abbas Mohammad (alle Salzwedel), Fabian Schulz (1894), Ben Abdesslem Mouadh (CFC), Marko Novakovic, Marko Zivkucin (beide Srbija). Die wenigsten Spieler setzte Salzwedel mit 12, die meisten Magdeburg mit 29 ein. Insgesamt kamen 275 Futsaler zum Einsatz. Im Schnitt setzte jede Mannschaft 19,6 Spieler ein.
- 39 Schiedsrichter kamen als einer von drei Referees zum Einsatz. 13 weitere lediglich als dritter Schiedsrichter. Jens Polzenhagen hat mit 19 Einsätzen die bisher meisten vor Robert Becker 18.
- Die Kosten für die 94 Spielleitungen liegen bei 112,80 €. Das sind im Schnitt 192,69 Euro (incl. den beiden ausgefallenen Spielen, die SR-Kosten verursachten). Davon entfallen 9.765,00 Euro auf SR-Aufwandsentschädigungen und 8.347,80 Euro Fahrgeld (88,81 Euro Fahrkosten im Schnitt). Im gesamten Vorjahr lag der Schnitt bei 187 Euro.
- In der Hinrunde wurden 14 Verfahren vor dem Sportgericht mit einer Gesamtstrafe von 2.900,00 Euro + Verhandlungskosten abgeschlossen. Sechs Verfahren mit einer Gesamtstrafe von 1.350,00 Euro plus Verhandlungskosten gingen allein auf das Magdeburger Konto.

- Zwei Ordnungsstrafen (MD, City) wurden mit einer Gesamtsumme von 60,00 Euro verhängt.
- Zwei gebührenpflichtige Spielverlegungen mit je 100,00 Euro gab es.

**Torschützen-Bestenliste (alle die zweistellig trafen):**

1.	Jeremejev	Jurij	HOT 05 Futsal	37
2.	Belej	Michal	HOT 05 Futsal	30
3.	Novakovic	Marko	FK Srbija	28
4.	Alkan	Samet	Berlin City	26
5.	Francisco de Oliveira Costa	Gabriel	HOT 05 Futsal	24
	Salak	Michal	HOT 05 Futsal	24
7.	Karupovic	Gojko	FK Srbija	23
	Rexhepi	Egzon	Achtzehnvierundneunzig	23
	Schulz	Fabian	Achtzehnvierundneunzig	23
10.	Zivkucin	Marko	FK Srbija	22
11.	Dinc	Baris	Berlin City	21
	Feta	Alban	SG Großziethen	21
13.	Saberdest	Omid	FC Liria	20
14.	Hadziavdic	Malik	Achtzehnvierundneunzig	18

	Pekovic	Nemanja	FK Srbija	18
16.	Kutrieb	Dennis	FC Liria	17
	Pirk	Julian Manuel	BSC Eintracht Südring	17
18.	Ben-Abdesselem	Mouadh	CFC Hertha 06	16
	Ibrahimi	Kushtrim	FC Liria	16
20.	Sharovara	Sergiy	Achtzehnvierundneunzig	15
21.	Göcer	Tugay	SG Großziethen	14
22.	Moreira Godinho	Kevin Anderson	Berlin City	13
	Wittig	Christopher	HOT 05 Futsal	13
24.	Kausch	Felix	SG Großziethen	12
	Petrovic	Djorde	FK Srbija	12
	Salman	Alaa	BSC Eintracht Südring	12
	Sasaki	Kenta	CFC Hertha 06	12
28.	Atkinson Montecielo	Cristian Alessandro	UfK Potsdam 08	11
	Coskun	Yakup	SG Großziethen	11
	Fogaca Valente	Diego	HOT 05 Futsal	11
	Hadziavdic	Tarik	Achtzehnvierundneunzig	11

	Hiseni	Aljbert	FC Liria	11
	Hudacek	Marko	HOT 05 Futsal	11
	Krause	Christopher	Achtzehnvierundneunzig	11
	Nouri	Hossein	SV Jeetze Salzwedel	11
	Reznicek	Jakub	HOT 05 Futsal	11
37.	Beyer	Tom	SC Borea Dresden	10
	Billerbeck	Mason	SG Großziethen	10
	Brandenburg	Amadeus	UfK Potsdam 08	10
	Eryigit	Can	Berlin City	10
	Fayoumi	Mohammed Daniel	Berlin City	10
	Felix Gomes Dos Santos	Raphael	CFC Hertha 06	10
	May	Sebastian	Achtzehnvierundneunzig	10
	Mazurkiewicz	Damian	HOT 05 Futsal	10
	Weska	Kay	SC Borea Dresden	10

### Vorschau 11./12. Januar 2020

**+++ Start in die Rückrunde mit Doppelbelastungen für einige Teams +++ Dritter Srbija mit schwerem Wochenendprogramm +++ Zuerst gegen die Futsal Allstars, dann kommt der Tabellenerste zum Spitzenspiel +++ Magdeburg und Großziethen tragen je ein Heimspiel in Berlin aus**

**Die Rückrunde startet am 11./12. Januar 2020** mit den restlichen fünf Spielen des 14. Spieltages sowie einem Spiel vom 15. und zwei Spielen vom 17. Spieltag. Die vorgezogenen Spiele machen sich vorwiegend wegen DFB-Auswahlmaßnahmen notwendig.

**Am 11. Januar** spielen im Sachsen-Derby HOT 05 Futsal gg. den Heidenauer SV (15 Uhr) sowie im Hauptstadt-Derby Berlin City gg. den CFC Hertha 06 (19 Uhr in der SH „Am Steinplatz“). Vom 15. Spieltag vorgezogen wird SGG Futsal Allstars gg. FK Srbija (20 Uhr) sowie vom 17. Spieltag Eintracht Magdeburg gg. 1894 (17.45 Uhr – beide in der Berliner „Werner-Ruhemann-Halle“).

**Am 12. Januar** spielen 14 Uhr der FC CZ Jena gg. 1894 in Bad Lobenstein, um 14.30 Uhr Eintracht Magdeburg gg. die SGG Futsal Allstars in Ebendorf und der BSC Eintracht Südring empfängt in einem weiteren Hauptstadt-Derby den FC Liria ab 19 Uhr in der SH „Am Steinplatz“. Vom 17. Spieltag wird noch die Partie FK Srbija gg. HOT 05 Futsal ab 14 Uhr in der SH der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in 16567 Mühlenbecker Land, Kirschweg, vorgezogen.



polytan

TOP-SPORT  
WERBEAGENTUR GmbH



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```